

Spielbank Wiesbaden: Wenn Fortuna zweimal lächelt

Fortuna muss ihn einfach lieb haben! Am herrlichen spätsommerlichen Samstagabend, dem 24.09.2011, ließ sich nach einer Auszeit von drei Jahren ein Gast der Wiesbadener Spielbank erneut von der Göttin des Glücks küssen. Während die meisten im Biergarten einen der letzten warmen Abende genossen, knackte der Heppenheimer still und leise den Kurhaus-Jackpot in Höhe von **77.631,50** Euro!

Die dreijährige Auszeit des Spielers war krankheitsbedingt nicht ganz freiwillig gewesen. Wieder genesen, wollte er in seinem Lieblingscasino seine Glückssträhne genau da fortsetzen, wo er sie vor drei Jahren hatte unterbrechen müssen: An den Pokermaschinen. An diesen hatte er vor drei Jahren schon einmal 150.000 Euro abgeräumt! Da er die Pokermaschinen aber wegen des fast abgeschlossenen Umbaus des Automatenspiels nicht an ihrem gewohnten Platz fand, zögerte er nicht lange und entschied sich für eine der Maschinen des Kurhaus-Jackpots. Und als er dort keine halbe Stunde später fünf Schatztruhen auf seinem Monitor sah, mussten ihn erst die Mitarbeiter des Automatenspiels darüber aufklären, dass er gerade den Kurhaus-Jackpot geknackt und fast 80.000 Euro gewonnen hatte.

Groß war die Freude und zur Beruhigung der Nerven gab's erst mal einen Drink an der neuen Bar. Was er mit dem vielen Geld machen wolle, konnte er noch nicht sagen, die Überraschung und Freude war in diesem Augenblick einfach noch zu groß. Ist ja selbst in Wiesbaden nicht alltäglich, dass man den Jackpot zweimal knackt.

